

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14153.] Hanau, am 1. August 1861.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit zur Anzeige zu bringen, dass ich mein seit 30 Jahren hierselbst bestehendes

Sortiments-Geschäft

an meinen langjährigen treuen Mitarbeiter, Herrn J. P. Klein von hier, käuflich überlassen habe, und dass derselbe bereits seit dem 1. Januar d. J. das Geschäft für seine eigene Rechnung fortführt. *Alle vom 1. Januar d. J. an gemachten Sendungen bitte ich — ebenso die Disponenden vom vorigen Jahre — auf das Conto der neuen Firma zu übertragen.* Die Passiva des Jahres 1860 sind von mir in der letzten Oster-Messe vollständig gedeckt worden, und wo sich kleine Reste noch ergeben sollten, wird deren nachträgliche Berichtigung unverzüglich erfolgen.

Für das mir in dem langen Zeitraume allseitig bewiesene Vertrauen statte ich hiermit meinen aufrichtigen Dank ab und kann nicht umhin, Sie auch für meinen Herrn Nachfolger um dasselbe zu bitten, der durch Betriebsamkeit und prompte Erfüllung seiner Pflichten das Vertrauen und den guten Ruf der Firma fest zu wahren wissen wird. Mehr als ausreichende Mittel stehen ihm zu Gebote, diesen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Mein kleines Verlagsgeschäft führe ich unverändert, und nur zur Unterscheidung, unter der neuen Firma:

Friedrich König's Verlag

fort, und bitte Sie, hiervon gefällige Vor-
merkung nehmen zu wollen.

Mit achtungsvollem Gruss!

Ihr
ergebenster
Friedrich König.

Hanau, am 1. August 1861.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Fr. König, gebe ich mir die Ehre, Sie in Kenntniss zu setzen, dass ich dessen am 1. Januar übernommenes Geschäft von diesem Tage unter der Firma:

Fr. König's Sortiments-Buchhandlung

fortführe.
Früher dem Kaufmannsstande angehörig, trat ich 1852 aus besonderer Neigung in den Buchhandel und in das Geschäft des Herrn Fr. König ein, wo ich bis Ende 1860 verblieb. Ich glaube mir in dieser neunjährigen, unausgesetzten Thätigkeit diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, welche mich in den Stand setzen sollen, dem Geschäfte in meiner Vaterstadt und im gesammten Buchhandel den zeitherigen soliden Ruf zu erhalten. Gestützt hierauf und die durch Herrn König mir gewordene freundliche Empfehlung, bitte ich Sie, der Handlung ferner offenen Credit erhalten und in Ihren Büchern und auf Aus-

lieferungsliste von der Firmaänderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Zur Vermeidung aller Differenzen ersuche noch, der Firma Fr. König's Verlag alsbald ein neues Conto zu eröffnen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich wählen, und bitte, mir nur von bedeutenderen Erscheinungen im Buch- und Kunsthandel unverlangte Zusendung zu machen. Ausserdem ist mir eine rasche Einsendung von Circularen, Wahlzetteln, Katalogen etc. erwünscht und angenehm.

Die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, Herr Paul Neff in Stuttgart und Herr Ferd. Boselli in Frankfurt a. M. haben die Freundlichkeit gehabt, die Commissionen auch weiter zu übernehmen, und sind stets mit Casse zur Einlösung von Baarpacketen versehen.

Genehmigen Sie meine hochachtungsvolle Empfehlung und schenken Sie mir und meinem Etablissement Ihr freundliches Wohlwollen.

Ergebenst
Joh. Phil. Klein.

Chemnitz, den 1. September 1861.

[14154.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage neben meiner hier bestehenden Instrumentenhandlung eine

Musikalien-Handlung

nebst

Musikalien-Leihanstalt

unter der Firma:

Dswald Weise

auf hiesigem Plage errichtet habe.

Mit der Bitte, mir ein Conto zu eröffnen und mich auf Ihre Leipziger Austieferungsliste zu setzen, theile ich Ihnen noch mit, daß Herr C. F. W. Siegel in Leipzig bereitwilligst meine Commission übernommen hat und von mir in den Stand gesetzt ist, alles fest Verlangte, wo Credit verweigert wird, baar einzulösen. Ihrem gütigen Wohlwollen halte ich mich bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll
Dswald Weise.

Theilhabergesuche.

[14155.] Für eine Buch- u. Kunsthandlung in einer der größten Provinzial-Hauptstädte der oesterreichischen Monarchie wird behufs größerer Ausdehnung des Geschäfts ein Associe gesucht. Herr Liebeskind in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Verkaufsanträge.

[14156.] Ich bin mit dem Verkauf einer alten, renommirten Sortimentsbuchhandlung in Berlin beauftragt, die einen ganz gediegenen Kundenkreis besitzt und einen jährlichen Umsatz von 10 bis 11,000 \mathcal{R} hat. Der Preis dafür ist mit festem Lager und eleganter Ladeneinrichtung auf 6800 \mathcal{R} festgestellt, wovon zwei Drittel bei Uebernahme

des Geschäfts, und der Rest in Wechseln, innerhalb zwei Jahren zahlbar, abzutragen sind.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ganz vorzüglich empfehlen und bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[14157.] Eine angesehene Berliner Verlagshandlung, die im schwunghaftesten Betriebe steht und überhaupt besonders günstige Verhältnisse bietet, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme ihres gegenwärtigen Besitzers dem Verkaufe ausgesetzt. Der Kaufpreis beläuft sich auf einige dreissigtausend Thaler bei halber Anzahlung.

Nähere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[14158.] Ein gutes Sortimentsgeschäft in Berlin oder ein Verlag, der sich nöthigenfalls nach Preußen übersiedeln ließe, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Adressen werden durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig unter B. & W. erbeten.

[14159.] Eine Leihbibliothek in noch brauchbarem Zustande, möglichst bis auf die Neuzeit fortgeführt, suche ich zu kaufen.
Dresden, Ballstraße Nr. 15.

J. Brever.

Fertige Bücher u. s. w.

[14160.] Im Verlage von **Justus Albert Wohlgemuth** in Berlin erschien soeben:
Die 44. Auflage

von F. W. Cheel's Handfibel

für den Lese- und Schreib-Unterricht.
Ausgabe A. 2 \mathcal{R} (in Partien billiger).

Ferner die
21. Auflage (Stereotyp-Druck!!!)
von

F. W. Cheel's Lesebuch

für ein- und mehrklassige Schulen. 8.
400 Seiten. 8 \mathcal{R} (in Partien billiger).

Von demselben Verfasser sind außerdem erschienen:

Handfibel. Ausgabe B. I. Abth. 2½ \mathcal{R} .

" " " II. " 3 "

" " " III. " 2½ "

90 biblische Geschichten etc. 2½ \mathcal{R} .

Bibelkunde. 8. 24 Seiten. 1½ \mathcal{R} .

Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus.
5 \mathcal{R} .

Lieder mit 2- und 3stimmigen Sangweisen.
1 \mathcal{R} .

Wand-Tafeln zur Hand-Fibel. 17 Bogen.
20 \mathcal{R} .